

Medienmitteilung

EPI lädt zum Krippenspiel

Weihnachten mit der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (EPI)

Seit über 30 Jahren ist es Tradition: Das Weihnachtsspiel der EPI in der Adventszeit. Eine wohl einmalige Einrichtung in der Schweiz: Klientinnen und Klienten, also Bewohnende der EPI, aber auch betreute Mitarbeitende, führen mit Hilfe der Mitarbeitenden ein Krippenspiel in einem betreuten Wohn- und Gesundheitsinstitut auf. So läuten am 12. und 14. Dezember um 15.00 Uhr die Weihnachtsglocken in der EPI Kirche auf dem EPI Areal im Zürcher Seefeld. Die Aufführungen sind – nach einigen Jahren Unterbruch - wieder öffentlich.

Zürich, 28. November 2023 – Unter dem Titel «Die vier Kerzen vom Adventskranz» ist die Öffentlichkeit zum Krippenspiel der EPI eingeladen, für welches sich die EPI Seelsorge verantwortlich zeichnet. Mitmachen dürfen alle Klientinnen und Klienten des EPI WohnWerks, die gerne dabei sein möchten. Es sind seit Jahren um die 20 an der Zahl. Viele sind schon seit Jahren aktiv engagiert und freuen sich jedes Jahr auf das vorweihnachtliche Ereignis. Ziel der Aufführungen ist nicht die Erbringung von Botschaften, sondern die Schaffung einer schönen Weihnachtsstimmung und Vorfreude bei den Beteiligten.

Wie beliebt das Weihnachtsspiel im Hause ist, zeigt die Tatsache, dass einige «Schauspielerinnen und Schauspieler» bereits im August nach den neuen Aufführungsterminen fragen. Eine festliche Vorweihnachtszeit auf dem EPI Areal wäre ohne das Spiel fast nicht mehr denkbar. Nach den vergangenen Corona-Jahren, in welchen teilweise nur interne oder gar keine Veranstaltungen stattfinden konnten, dürfen die Klientinnen und Klienten dieses Jahr endlich wieder vor öffentlichem Publikum ihr Können zeigen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger sehen dadurch eine schöne Möglichkeit, auf spielerische Art den Glauben aktiv einzubringen.

Zwei Wochen Proben

Während zwei Wochen wird ab anfangs Dezember geprobt. Einzelne Rollenabsprachen werden aber bereits im Spätsommer angegangen und fixiert. Die Stücke werden von der Seelsorge ausgewählt. Das diesjährige Stück unter dem Namen «Die vier Kerzen vom Adventskranz» stammt aber aus der Feder eines Bewohnenden der EPI. Auch festliche Musik kommt nicht zu kurz. Die Mitwirkenden, aber auch die Besuchenden im Publikum singen unter Orgel- und Trompetenklängen.

www.epi-wohnwerk.ch/weihnachtsspiel



Weitere Informationen

Padrutt PR

Medienstelle

Paul Martin Padrutt

Tel. +41 78 721 88 55

paul.padrutt@padruttpr.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Leiterin Marketing & Kommunikation

Silvia Kraus

Tel. +41 44 387 60 05

silvia.kraus@swissepi.ch

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) (www.swissepi.ch) ist ein eigener Mikrokosmos mitten in Zürich und erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.